

Rückstandsanalytik - Hinweise zur Probenahme und zum Versand

Die Analyse von Pflanzenschutzmittelrückständen in Lebensmitteln ist ein wesentlicher Baustein des Verbraucherschutzes und in diversen Normen und Regelwerken formell festgelegt. Hier erhalten Sie einen Überblick über die Anforderungen an Probenahme und die Probenmengen.

PROBENAHRME – Das Ziel der Untersuchung entscheidet

Eine eindeutige Festlegung des Untersuchungsziels ist wichtig und entscheidet über das Vorgehen bei der Probenahme. Für die allgemeine Prüfung der Verkehrsfähigkeit ist eine repräsentative Stichprobe notwendig. Die Anforderungen an eine solche repräsentative Probenahme sind auf europäischer Ebene in der [Richtlinie 2002/63/EG](#) definiert.

Handelt es sich bei Ihrem Anliegen um eine verdachtsbasierte oder eine risikobasierte Untersuchung, sollte die Stichprobe gezielt genommen werden. Nur so kann ein aussagekräftiges Resultat sichergestellt werden.

PROBENMENGE

Das Ergebnis einer Pestizidanalyse muss hohe Qualitätsansprüche erfüllen. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, soll eine ausreichende Menge an Probenmaterial untersucht werden. Eine Orientierung liefert hier ebenfalls die europäische [Richtlinie 2002/63/EG](#) in der Mindestmengen für die verschiedenen Warengruppen festgelegt sind. Diese Mindestmengen sollen eine repräsentative und aussagekräftige Analyse sicherstellen. Die folgende Tabelle ist ein Auszug aus der Richtlinie und fasst die erforderlichen Mengen für frisches Obst und Gemüse zusammen. Der Begriff Probeneinheit meint in diesem Zusammenhang jedes ganze Stück Obst oder Gemüse, also zum Beispiel eine Erdbeere oder einen Kopf Rotkohl.

Warenklassifikation	Beispiele	Art der zu entnehmenden Primärprobe	Mindestmenge einer einzelnen Laborprobe
Kleine <u>Frischerzeugnisse</u> , Einheiten gewöhnlich kleiner 25 g	Beeren, Erbsen, Oliven	Ganze Einheiten oder Packungen	1 kg
Mittelgroße <u>Frischerzeugnisse</u> , Einheiten gewöhnlich zwischen 25 g und 250 g	Äpfel, Orangen, Kartoffeln	Ganze Einheiten	1 kg (mindestens 10 Einheiten)
Große <u>Frischerzeugnisse</u> , Einheiten gewöhnlich größer 250 g	Kohlköpfe, Gurken, Trauben (Büschel)	Ganze Einheit(en)	2 kg (mindestens 5 Einheiten)
Hülsenfrüchte, <u>getrocknet</u>	Bohnen, Erbsen (getrocknet)		1 kg
Getreidekörner	Reis, Weizen		1 kg
Baumnüsse	Walnüsse		1 kg
	Kokosnüsse		5 Einheiten
Ölsaaten	Erdnüsse		0,5 kg
Saaten für Getränke und Süßigkeiten	Kaffeebohnen		0,5 kg
<u>Frische Kräuter</u>	Petersilie, frisch		0,5 kg
	andere, frisch		0,2 kg
Gewürze	getrocknet	Ganze Einheiten	0,1 kg

Sollten Sie nur wenig Probenmaterial zur Verfügung haben, können Sie auch gerne geringere Mengen einschicken. Unter Umständen ist die Probe dann aber nicht repräsentativ und Inhomogenitäten der Erzeugnisse können nicht erkannt werden. Für ein belastbares Resultat, benötigen wir pro Untersuchungsmethode mindestens 100 g Material. [Kontaktieren Sie uns gerne](#), wenn Sie Fragen haben oder die Unterstützung eines externen Probenehmers benötigen.

BESONDERHEITEN – Spezielle Anforderungen für spezielle Proben

Im Rahmen der Pestizidanalyse ist die LUFA Nord-West ein QS-anerkanntes Labor. Bitte beachten Sie, dass im Rahmen des QS-Rückstandsmonitorings zertifizierte Probenehmer/innen eingesetzt und ein Probenahmeprotokoll ausgefüllt werden müssen. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

Eine weitere Besonderheit sind verarbeitete Erzeugnisse und Mischprodukte. Die in der Europäischen Union festgelegten Rückstandshöchstmengen gelten für unverarbeitete Produkte und Bewertungen sind nur für sortenreine Proben möglich. Die Untersuchung von Ausgangsprodukten oder einzelnen Zutaten ist zweckmäßig. So können auch Quellen der Belastung zielgerichtet ausgemacht werden.

PROBENVERPACKUNG

Für den Versand Ihrer Proben sollten Sie unbedingt einen sauberen Behälter verwenden. Verunreinigungen des Verpackungsmaterials können sich auf die Probe übertragen und das Untersuchungsergebnis verfälschen. Wenn Sie mehrere Proben in einem Paket schicken, sollten diese unbedingt getrennt verpackt sein. Ansonsten ist es möglich, dass sich verschiedene Proben gegenseitig verunreinigen. Die verwendete Verpackung sollte robust sein und Beschädigungen der Probe verhindern.

Wir möchten Sie bitten, idealerweise einen ausgefüllten Untersuchungsauftrag beizulegen und die Proben eindeutig zu beschriften. Eine klare Angabe des Probenmaterials und eine eindeutige Probenbezeichnung sind hilfreich, um eine fundierte Bewertung des Untersuchungsergebnisses vorzunehmen.

PROBENVERSAND – Diverse Wege und Möglichkeiten

Es ist wichtig, frische Proben gekühlt/gefroren und zügig zu verschicken. Auch ein Verderb der Probe kann Einfluss auf das Analyseergebnis haben.

Sie möchten Ihre Proben mit einem Versanddienstleister zu uns zu schicken? Achten Sie bitte darauf, dass während der Versandzeit die Kühlkette intakt bleibt. Die Beilage von Kühlelementen ist eine gute Option, die Kühlung zu gewährleisten.

Sie haben auch die Möglichkeit, die Probe direkt zu uns zu bringen und persönlich abzugeben. An unserem Standort in Oldenburg stehen rund um die Uhr frei zugängliche Kühlschränke zur Verfügung. Die Einhaltung der Kühlkette ist damit gewährleistet und es erfolgt eine zügige Bearbeitung.

Als Teil der Landwirtschaftskammer Niedersachsen ist die LUFA Nord-West ebenfalls an ein weit verzweigtes Netz von Probenannahmestellen angeschlossen. An vielen dieser Annahmestellen stehen ebenfalls Kühlschränke zur zeitweisen Lagerung zur Verfügung. Unsere Kurierfahrer/innen fahren einen Großteil der Annahmestellen mindestens einmal wöchentlich an. Der Weitertransport der Proben in unser Labor ist ein Service der LUFA Nord-West und für Sie nicht mit zusätzlichen Kosten verbunden. Eine ausführliche Liste der Annahmestellen und der Abholungszeiten finden Sie hier. Auch bei der Abgabe der Proben an einer der Annahmestellen, sollten die Pakete oder Behälter unbedingt eindeutig mit unserer Adresse beschriftet sein.

Die Adresse für Versand oder persönliche Abgabe ist:

**LUFA Nord-West
Probenannahme
Jägerstraße 23-27
26121 Oldenburg**

Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie Fragen und Anregung haben oder eine individuelle Beratung wünschen.

Sie sind sich unsicher welche unserer vielfältigen Untersuchungen im Bereich der Rückstandsanalytik am besten zu Ihren Bedürfnissen passt? Eine Übersicht und Erläuterungen unseres Analysenangebotes finden Sie hier.